

Das Wichtigste auf einen Blick

Empfohlener Besatz*

Broiler: 8-10 Tiere/Nippel

Ausführung der 3m-Elemente

mit Aluminiumprofil

Art. 4080-1: 08 Nippel je Element
 Art. 4081-1: 10 Nippel je Element
 Art. 4082-1: 12 Nippel je Element
 Art. 4083-1: 15 Nippel je Element

mit Rundrohr-Trägerprofil

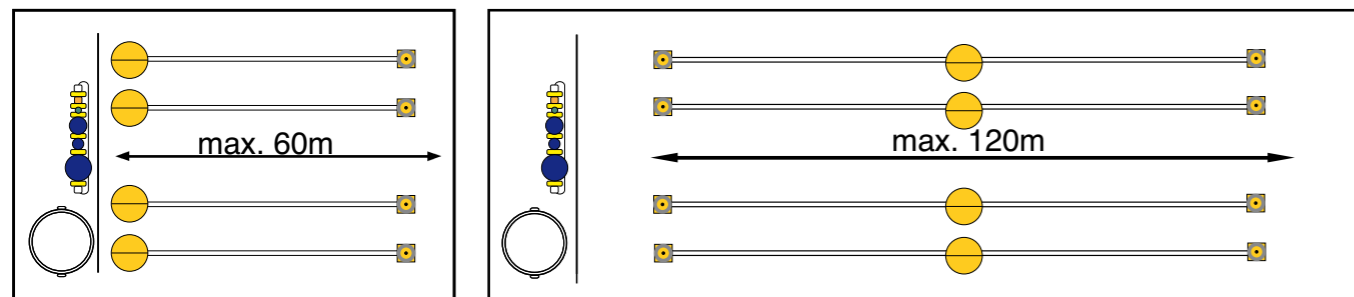
Art. 3080: 08 Nippel je Element
 Art. 3081: 10 Nippel je Element
 Art. 3082: 12 Nippel je Element
 Art. 3083: 15 Nippel je Element

Auslegung

Wir empfehlen alle 2,5 bis 3,5 m Stallbreite eine Tränkelinie.

Grundsätzlich sollte immer eine Tränkelinie mehr als Futterlinien installiert sein.

Druckminderer	Fronteinspeisung (skizze links)	max. Stalllänge (m)	Mitteneinspeisung (Skizze rechts)	max. Stalllänge (m)
	Art. 3201-00	60 **	Art. 3206-00	120 **

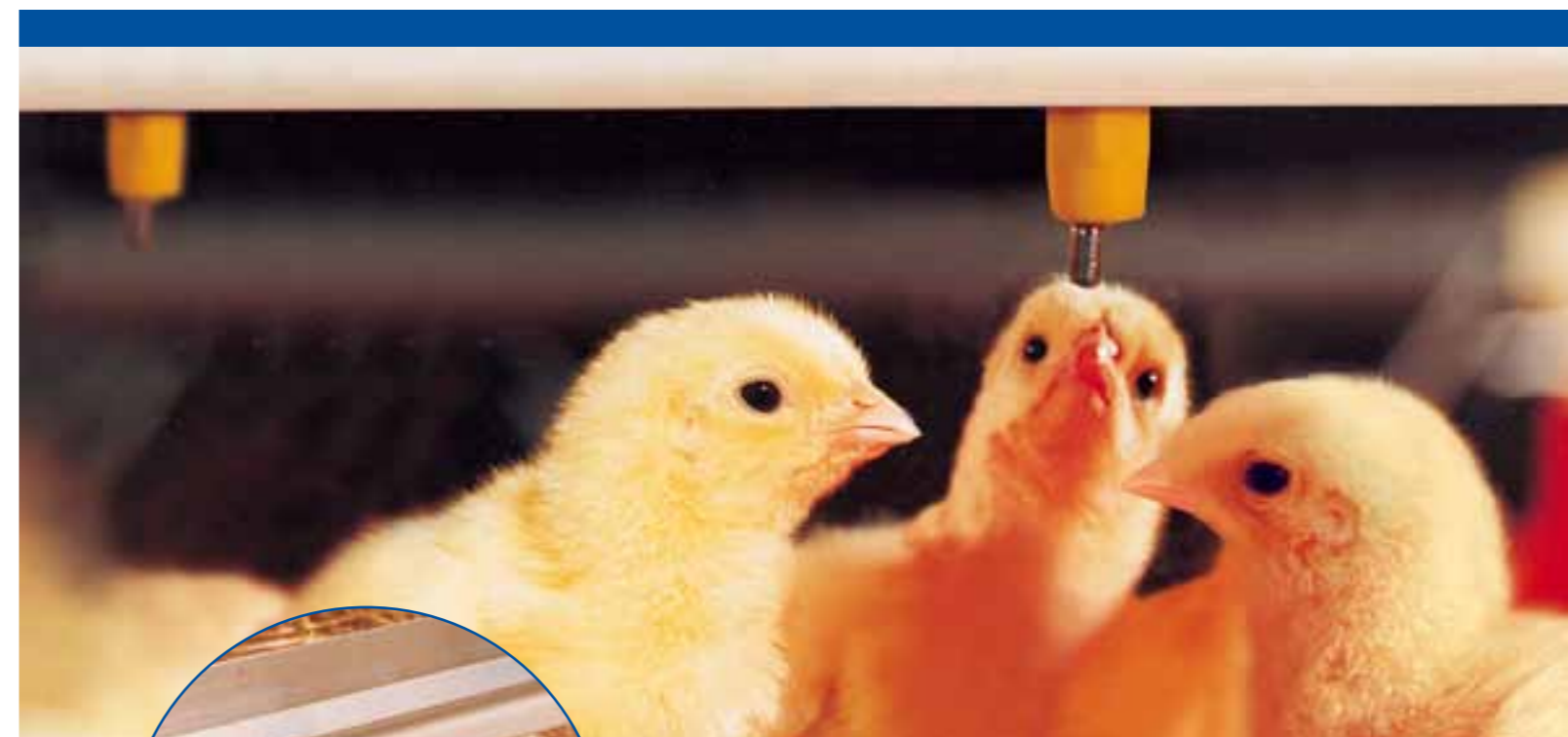


* In heißen Klimazonen und in Abhängigkeit vom Licht-/Wasserprogramm muss die Anzahl der Tiere pro Nippel reduziert werden! Nationale/regionale Bestimmungen beachten! Bei der Mast bis 3 kg sollten in den letzten zwei Wochen Starter Cups eingesetzt werden. Empfehlung: 2 Stück je Element.
 ** Bei Licht-/Wasserprogramm müssen die Längen um 1/3 gekürzt werden.

Weitere Informationen im Internet: www.lubing.de

Technische Änderungen vorbehalten

Bodenstrangtränke ohne Auffangschale



Bodenstrangtränke ohne Auffangschale

Die LUBING Bodenstrangtränke ohne Auffangschalen besteht aus folgenden Baugruppen:

1. Wasserversorgung
2. Tränkeelemente
3. Entlüftung
4. Aufhängung

1. Wasserversorgung

Die Wasserhauptversorgung sichert die optimale Wasserqualität für eine lange Lebensdauer der Nippeltränke. Das Wasser sollte Trinkwasserqualität haben. Es muss auf jeden Fall gefiltert werden.

Die Wasserzufuhr erfolgt von der Wasserhauptversorgung über den Druckminderer mit integrierter Spüleinrichtung in die Tränkestränge. Der Druckminderer ist für den Front- oder den Mittenanschluss erhältlich.

2. Tränkeelemente

Die Strangtränke wird in vormontierten, 3 m langen Elementen geliefert. Diese werden zur Stalllänge gekuppelt.

3. Entlüftung

Die Spülentlüftung ist am Ende jeder Tränkelinie montiert. Bei Spülvorgängen schließen die Ventile aller Entlüftungen, egal ob Sie den Spülvorgang selbst oder alternativ mit dem automatischen Spülsystem starten.

4. Aufhängung

Die Aufhängung der Tränkestränge erfolgt über Hänger, die im Abstand von ca. 3 m auf die Aluminiumschiene gesteckt werden. Diese werden mit den Aufhängeleinen über die Deckenrollen mit dem Zentralzugseil verbunden.

Mit der Hand- oder Deckenwinde lässt sich der Tränkestrang auf die passende Höhe einstellen bzw. schnell zum Ausstellen oder Reinigen unter die Decke kurbeln.

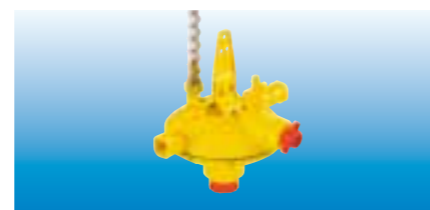
Wasserversorgung

Optimale Wasserqualität erhöht die Lebensdauer der Tränkesysteme: Der stromlos arbeitende Dosierer für den Zusatz von Vitaminen oder Medikamenten.



Druckminderer

Der Druckminderer mit integrierter Spüleinrichtung. Mit dem Druckminderer lässt sich die Wassersäule stufenlos auf den gewünschten Wert einstellen.



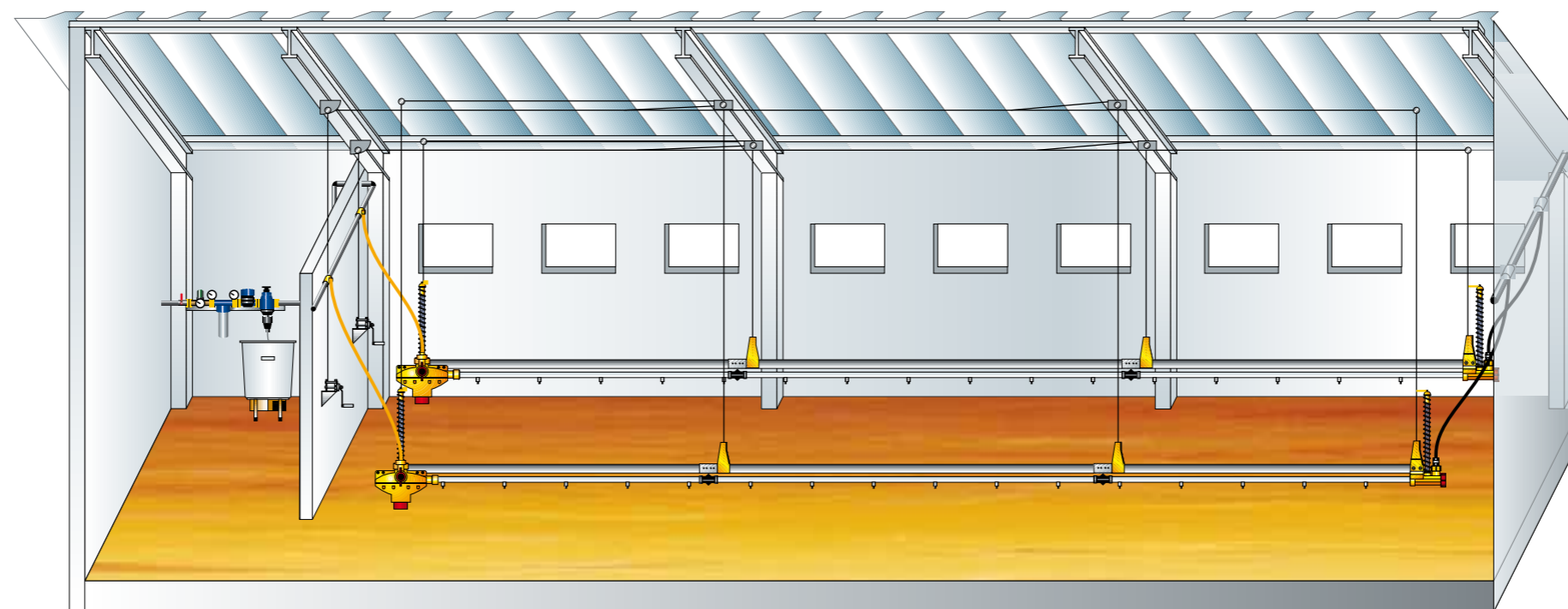
Gefälleregler

Der LUBING-Gefälleregler für den Einsatz in Ställen mit Gefälle.



Aufhängung

Die Aufhängung des Tränkestranges erfolgt ca. alle drei Meter über die Aufhängeleinen, die mit dem Zentralzugseil verbunden werden.



Perfekte Wasserversorgung

Kernstück der Bodenstrangtränke ist der reduzierte TOP-Combinippel.

Durch die reduzierte Durchflussmenge sorgt dieser Tränkenippel für eine trockene Einstreu ohne Auffangschale.

Die richtige Höheneinstellung richtet sich nach der Größe der Tiere: Optimal ist eine Höhe, bei der die Tiere sich zur Wasseraufnahme leicht strecken müssen. Die mit jeder Anlage ausgelieferte Höhentabelle erleichtert zusätzlich die richtige Einstellung der Bodenstrangtränke vom ersten Tag an.



Mischgerät

Im Mischgerät werden Zusätze wie z.B. Vitamine oder Medikamente während der Zugabe zum Trinkwasser permanent gerührt.



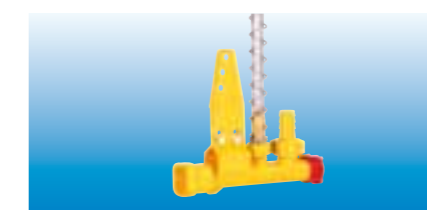
TOP-Combinippel reduziert

TOP-Combinippel reduziert Art. 4078-00. Für den Einsatz ohne Auffangschale.



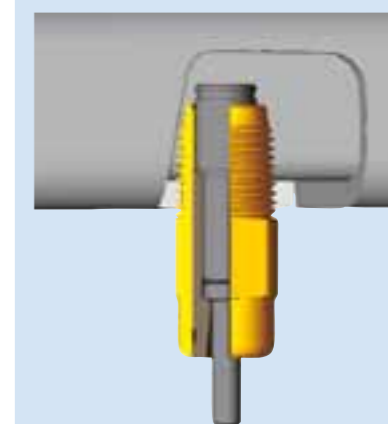
Trägerprofil

Alternativ kann als Trägerprofil auch ein Stahlrohr geliefert werden.



Spülentlüftung

Die Spülentlüftung am Ende jedes Tränkestranges arbeitet vollautomatisch und muss auch bei Spülvorgängen nicht mehr von Hand bedient werden.



TOP-Combinippel reduziert Art. 4078-00